

Erfahrungsaustausche

15:50–16:45
(18:20–19:15) **Erfahrungsaustausch 1: Flächenerwerb**
Flächenerwerb – Flächenentwicklung,
Alternativen, Trittsteinprinzip

Erfahrungsaustausch 2: Finanzierung
Förderanträge, Verwendungsnachweise,
Umsetzung von Maßnahmen aus den
Steckbriefen und den Gewässerent-
wicklungskonzepten, Verfahrenshand-
bücher, Ökopunkte als spez. Thema in
Südhessen

Erfahrungsaustausch 3: Genehmigungspflichtige / -freie Maßnahmen
Maßnahmen am Gewässer: zulassungsfrei, planfestgestellt oder plangenehmigt; Hilfsmittel und Werkzeuge für vorhandene Zulassungen, Trittsteinprinzip, Nutzungsmöglichkeit von Ökopunkten

Veranstaltungsorte

Mitte, 24.10.2017 – Gallushalle in Grünberg
Gießener Str. 45, 35305 Grünberg

Süd, 07.11.2017– Liederbachhalle in Liederbach
Wachenheimer Str. 62, 65835 Liederbach am Taunus
Anfahrt: www.liederbach.eu/seite/de/gemeinde/0114:408/-/Liederbachhalle.html

Nord, 21.11.2017 – Stadthalle Borken
Europaplatz 3, 34582 Borken/Hessen

Organisatorische Hinweise

Veranstalter: Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz (HMUKLV)
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden
Ansprechpartner: Herr Porth und
Frau Hülpiusch
(Durchwahl 0611 815-1344 oder -1343)
Fax: 0611 815-1941
E-Mail: beteiligung.wrrl@umwelt.hessen.de

Beitrag: Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Anmeldung: Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit
Namensangabe der
– teilnehmenden Personen an den Vorträgen sowie einer
– Angabe an welchen Erfahrungsaustauschen eine Teilnahme geplant ist und der
– Angabe der entsendenden Organisation

bis **jeweils eine Woche vor der Veranstaltung** unter Angabe der regionalen Veranstaltung Mitte, Süd, Nord an Frau Berger per E-Mail: Ilona.Berger@umwelt.hessen.de oder telefonisch unter der Telefonnummer: 0611 815-1333

Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



Wasserforum 2017

Öffentliche Informationsveranstaltungen
„Alle in einem Boot – Die Umsetzung von
Maßnahmen zur Gewässerstruktur“



Dienstag, 24. Oktober 2017
Gallushalle in Grünberg

Dienstag, 07. November 2017
Liederbachhalle, Liederbach (Taunus)

Dienstag, 21. November 2017
Stadthalle Borken

jeweils 14:00–19:15 Uhr



Sehr geehrte Damen und Herren,

Wasser bedeutet Leben. Für Menschen, Tiere und Pflanzen ist es eine unentbehrliche Existenzgrundlage. Natur ohne Wasser im ständigen Kreislauf ist undenkbar. Unser Wohlbefinden hängt nicht nur davon ab, ob wir es zum Trinken, Duschen und Geschirrspülen nutzen können.

In unserer Freizeit erwarten wir saubere Flüsse und Seen. Wir brauchen Wasser für Landwirtschaft, Fischfang, Energieerzeugung, Industrie und Verkehr. Wasser entscheidet nicht zuletzt über wirtschaftliches Wachstum und Wohlstand.

Unsere Flüsse und Seen, aber auch das Grundwasser, sind wertvolle Ressourcen, die es zu schützen gilt. Der gute Zustand aller Gewässer ist das wesentliche Ziel des europäischen Gewässerschutzes. Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist kein Luxus, sondern Zukunftssicherung. Auch für die Anpassung an den Klimawandel sind der Erhalt und die Wiederherstellung naturnaher Gewässerstrukturen essentiell. In Hessen fördern wir so eine nachhaltigere Gewässerbewirtschaftung. Insbesondere den Städten und Gemeinden kommt hierbei eine wichtige Rolle zu. Deshalb wird der Schwerpunkt des Wasserforums 2017 darauf gerichtet.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme und die Diskussion mit Ihnen – das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz lädt Sie herzlich dazu ein.

Priska Hinz

Priska Hinz,
Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Programm

**Mittelhessen, Gallushalle Grünberg, 24.10.17,
Südhessen, Liederbachhalle in Liederbach 07.11.17,
Nordhessen, Stadthalle Borken, 21.11.17**

jeweils 14:00–14:10
(jeweils 16:30–16:40)

Eröffnung und Begrüßung

Hess. Umweltministerium
Vertretung der gastgebenden
Stadt/Kommune

14:10–14:25
(16:40–16:55)

Der neue WRRL-Viewer

– **Fachanwendung: Grundstücke
im öffentlichen Eigentum**
HLNUG

14:30–14:45
(17:00–17:15)

Vom Antrag bis zum Verwendungsnachweis – wie funktioniert Förderung?

WI-Bank

14:50–15:15
(17:20–17:45)

Von der Idee zur Umsetzung

– **Genehmigungspraxis einfach gemacht!**
Kommune/Verband mit örtlicher Wasser-
behörde

15:20–15:35
(17:50–18:05)

Strukturmaßnahmen mit Strahlwirkung – das Trittsteinprinzip

15 Minuten Pause

15:50–16:45
(18:20–19:15)

Erfahrungsaustausche

(Details siehe Rückseite)

- 1 Flächenerwerb
- 2 Finanzierung
- 3 Genehmigungspflichtige/-freie
Maßnahmen

Die Initialvorträge werden jeweils ab 16:40 wiederholt.
Eine Vertiefung der Thematiken ist mit den Erfahrungsaustauschen jeweils im Anschluss vorgesehen.

Eine Viewer-Sprechstunde mit einer Vertretung der örtlichen Wasserbehörde wird ab 14:30 Uhr–19:00 Uhr angeboten.

Das detaillierte Programm erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Ort.



Foto: cognitio